

Informationen des Kirchengemeindeverbandes Krefeld-Kempen/Viersen

DEZEMBER 2013

Maßstäbe

Nicht die Vernunft, denn die Heimat ist sicher. Nicht die Erfahrung, denn so ist niemand aufgebrochen. Nicht die Bequemlichkeit, denn der Weg ist weit und die Erde hart.

> Nur ein Stern voller Licht und ein Traum voller Mut genug für den Weg

(Inken Christiansen)

Wir bedanken uns bei allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbänden für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Für den Kirchengemeindeverband Krefeld-Kempen/Viersen ist das Jahr 2013 erfolgreich verlaufen. Die Gründung der Kita-GmbH konnte durch die Entscheidung der Schiedsstelle in die konkrete Umsetzung gebracht werden. Derzeit wird die Eintragung ins Handelsregister notariell vorgenommen.

In den einzelnen Fachabteilungen des Verwaltungszentrums konnten weitere Verbesserungen erreicht werden. Hier einige Beispiele:

- die Jahresabschlüsse 2012 sind erstmals im Folgejahr komplett fertig erstellt worden;
- die Arbeiten an den Budgets 2014 sind zu über 60 % fortgeschritten;
- in der Personalverwaltung sind die Jubiläumsdienstzeiten mit Ihrer Unterstützung edv-technisch erfasst, so dass jetzt jährlich Jubiläumslisten zur Verfügung gestellt werden können:
- im Baubereich konnten ca. 120 Verwendungsnachweise im vereinfachten Verfahren für abgeschlossene Bauprojekte aus weit zurück liegenden Jahren erstellt werden.

Für das Jahr 2014 wollen wir mit Ihnen gemeinsam an weiteren Optimierungen arbeiten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2014.

> Finanzen

Jahresabschluss 2013

Die Vorbereitungen für die Erstellung der Jahresabschlüsse laufen an. Wie jedes Jahr benötigen wir hierfür alle für den Jahresabschluss erforderlichen Unterlagen. Diese sollten im Januar 2014, (z.B. die nachgetragenen Zinsen zum 31.12.2013 für die Sparbücher) im VWZ vorliegen.

Die bis zu diesem Zeitpunkt verarbeiteten Monatsabschlüsse 2013 tragen dazu bei, ihnen zügig einen ordnungsgemäßen Jahresabschluss 2013 erstellen zu können.

Budget 2014

Die Budgeterstellung 2014 ist auf Grund der guten Zusammenarbeit, der unterjährigen Erstellung der Monatsabschlüsse und der rechtzeiti1.

Verwaltungszentrum

Viersen

Pastor-Lennartz-Platz 1

41748 Viersen



Telefon: 02162/102040

Fax: 0241/452 750 10

E-Mail:info.vwz-viersen at bistum-aachen.de

unsere Website:
www.vwz-viersen.de

gen Rücksendung der Fragebögen an das VWZ zu über 60% erfolgt.

SEPA (Single Euro Payments Area)-Verfahren ab 2014

Am 1. Februar 2014 wird der Zahlungsverkehr europaweit umgestellt. Die Umstellung betrifft vor allem den inländischen Zahlungsverkehr. Auskünfte zum SEPA Verfahren erteilt Ihre Hausbank und/oder Ihr Mandantenbetreuer im Verwaltungszentrum Viersen.

Personal

Die KZVK hat am 28.10.2013 alle kirchlichen Dienstgeber angeschrieben und darauf hingewiesen, dass der Beitragszuschuss Ost für die Jahre 2009 bis 2011 (soweit noch nicht verjährt) zurückgefordert werden kann. Gleichzeitig hat die KZVK auf die Erwägungsgründe der Deutschen Bischofskonferenz zu Beginn der Erhebung des Beitragszuschusses Ost hingewiesen und darum gebeten, trotz der geschilderten Rechtslage von einer Rückforderung abzusehen.

Der Verwaltungsrat des Verbandes der Diözesen Deutschlands hat sich mehrfach mit dem zugrunde liegenden Sachverhalt befasst und die geschilderte Auffassung der KZVK geteilt, dass die Zahlung des Beitragszuschusses Ost unabhängig von der Zulässigkeit der Erhebung ein Ausdruck der Solidarität mit den Mitarbeitern und des Willens des Zusammenwachsens mit den Bistümern im Tarifgebiet Ost sei. Er hat sich deshalb der Empfehlung angeschlossen, dass die Beteiligten der KZVK zu bitten seien, von einer Rückforderung abzusehen. Auf Ebene der Personalwesenkommission NW hat man sich dem ebenfalls angeschlossen.

Das Bistum Aachen empfiehlt die Zuschüsse nicht zurückzufordern.

Erfahrungsgemäß handelt es sich um Beträge zwischen ca. 50 € und 150 € (Werte aus 2011). Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Beratungsgespräche - Kita-Planung

Wie in den Vorjahren bieten wir Ihnen wieder Beratungsgespräche für das Kindergartenjahr 2014/2015 an.

Ihre Terminwünsche nehmen wir ab Januar 2014 gerne entgegen.

> Bau- und Liegenschaften

Ablesung der Zählerstände zum 31.12.2013

In diesen Tagen ist Ihnen das mittlerweile vertraute Formular zugegangen, mit dem wir Sie bitten, uns die Ablesewerte der Zähler und Zwischenzähler , sowie die Heizölbestände zum Jahreswechsel mitzuteilen. Diese Angaben sind für uns zwingend notwendig zur Erstellung von korrekten und rechtlich haltbaren Nebenkostenabrechnungen. Dabei sind wir auf Ihre Hilfe vor Ort und Ihre Kenntnisse angewiesen. Bitte lesen Sie die Zähler- und Ölstände zum Jahreswechsel ab und lassen uns die Formulare bis zum 31.01.2014 ausgefüllt wieder zukommen. Vielen Dank dafür.

Bitte verwenden Sie das Formular ebenfalls für Ablesungen, die unterjährig notwendig sind. Dies ist der Fall bei Abrechnungszeiträumen, die nicht dem Kalenderjahr entsprechen oder auch bei Mieter-

wechsel.
Sonstiges
Bitte beachten Sie, dass das Verwaltungszentrum vom 23.12. bis zum 30.12.2013 wegen Betriebsferien geschlossen ist. Unterlagen, die bis zum 19.12.2013 vorliegen, werden bis zum 20.12.2013 bearbeitet.